



TRIGOS 2018

Die Auszeichnung für
verantwortungsvolles Wirtschaften

Abschlussbericht



4 TRIGOS ÖSTERREICH – TRÄGER, JURY & BEWERTUNG

5 KATEGORIEN

6 EINREICHUNGEN

8 NOMINIERUNGEN

17 GALA & GEWINNER 2018

22 TRIGOS REGIONAL

24 PRESSE, SOCIAL MEDIA & IMPRESSUM

25 SPONSOREN & UNTERSTÜTZER

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN! LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Seit 2004 trägt der TRIGOS maßgeblich dazu bei, dass gesellschaftliche und ökologische Verantwortung ins Aufmerksamkeitszentrum heimischer Unternehmen rückt und von dort nicht mehr verschwindet. Wir blicken zurück auf 15 ereignisreiche Jahre, in denen sich die österreichische CSR-Landschaft gewandelt und die Verankerung von Nachhaltigkeit im Kerngeschäft der Unternehmen zunehmend an Bedeutung gewonnen hat.

Auch der TRIGOS hat sich dementsprechend weiterentwickelt – so sind über die Jahre neue Kategorien hinzugekommen und die Bewertungskriterien wurden verschärft. 2018 ist der TRIGOS mit fünf neuen Kategorien und einem neuen, vereinfachten Einreich- und Bewertungstool an den Start gegangen. Ein Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals (SDGs) wurde von der ExpertInnenjury besonders

gewürdigt. Die Kriterien Innovationskraft, Wirkung und Zukunftsfähigkeit wurden bei der Bewertung durch die Jury gesondert beurteilt. Mit dem erstmals vergebenen Ehrenpreis für das herausragende Engagement einer internationalen Persönlichkeit wurde die Idee des TRIGOS schließlich über nationale Grenzen hinausgetragen und somit erneut die Sichtbarkeit gestärkt.

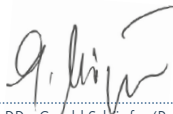
Unternehmensverantwortung bedeutet, dynamisch zu sein und sich mutig neuen Herausforderungen zu stellen: Unternehmen können aktuelle Themen wie Kreislaufwirtschaft, Menschenrechte und Digitalisierung nicht außen vor lassen. Die bunte Vielfalt an eingereichten Projekten, Initiativen und Maßnahmen beim TRIGOS 2018 zeigen, dass Verantwortung in der österreichischen Wirtschaft kein leeres Versprechen ist, sondern mit viel Kreativität und Mut wahrgenommen wird.



Msgr. Dr. Michael Landau (Caritas)



Mag. Georg Kapsch (Industriellenvereinigung)



Univ.-Prof. Dr. Gerald Schöpfer (Rotes Kreuz)



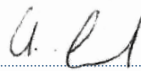
Dr. Harald Mahrer (WKÖ)



Leonore Gewessler (GLOBAL 2000)



Mag. Franz Maier (Umweltdachverband)



Mag. Ursula Simacek (respACT)



TRIGOS ÖSTERREICH

TRIGOS-TRÄGER

Was den TRIGOS besonders macht, ist seine breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als Träger fungieren Caritas, Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Umweltdachverband, Österreichisches Rotes Kreuz, Indus-

triellenvereinigung, GLOBAL 2000 sowie respACT - austrian business council for sustainable development. Die sieben Träger vereinen soziale, ökologische und ökonomische Sichtweisen.

RENOMMIERTE JURY

Eine Jury bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefi-

nierten Punktesystems die Nominierten und in einem zweiten Schritt die Gewinner. Die bundesweite TRIGOS-Jury 2018 setzte sich zusammen aus:

Ruth Williams, MSc

(Unternehmenskooperationen, Caritas)

Mag. Daniela Verdel

(Veranstaltungsmanagement,
Umweltdachverband)

Dipl.-Ing. Dr. Thomas Belazzi, MAS

(Geschäftsführer und Gründer bauXund forschung
und beratung gmbh)

Dr. Kewin Comploi

(Nachhaltigkeitsexperte und
Vorstandsmitglied, Global 2000)

Mag. Robert Koza

(Referent Stabsabteilung Wirtschaftspolitik, WKÖ)

Univ.-Prof. Dr. Ralph Sichler

(Professor für Sozialpsychologie und Ange-
wandte Psychologie an der Sigmund Freud Privat
Universität Wien sowie Leiter des Fachbereichs
Management, Organisations- und Personalbera-
tung an der Fachhochschule Wiener Neustadt)

Mag. Barbara Coudenhove-Kalergi, MA

(Bildung & Gesellschaft und Gesellschaftliche
Innovation, Industriellenvereinigung und Vor-
standsmitglied, respACT)

MMag. Reinhard Millner

(Bereichsleiter am Kompetenzzentrum für Nonpro-
fit Organisationen und Social Entrepreneurship,
Wirtschaftsuniversität Wien)

Mag. Daniela Knieling

(Geschäftsführerin, respACT)

Monika Mörth, MAS

(Geschäftsführerin Umweltbundesamt)

Mag.a Cornelia Dankl

(CSR Beauftragte, BONUS Vorsorgekasse AG)

Mag. Manfred Kumer und

Mag. Stefanie Ruck

(Unternehmenskooperationen,
Österreichisches Rotes Kreuz)

DI Roman Mesicek

(Studiengangsleiter Umwelt- und Nachhaltigkeits-
management, IMC Fachhochschule Krems)

Monika Brom

(stv. Abteilungsleiterin nachhaltige Entwicklung,
Umweltbundesamt)

Die inhaltliche Leitung und Moderation wurde übernommen von **Hon. Prof. (FH) Gabriele Faber-Wiener, MBA, MA**,
Gründerin Center for Responsible Management.

KATEGORIEN

Der TRIGOS wurde 2018 in fünf neuen Kategorien vergeben. Die wesentliche Grundlage für alle Einreichungen war eine positive Bewertung der **Verantwortung im Kerngeschäft.**



VORBILDICHE PROJEKTE

Ziel dieser Kategorie war es, herausragende Projekte von verantwortungsvoll wirtschaftenden Unternehmen auf die Bühne zu holen. Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und die in besonderer Weise Wirkung in der Gesellschaft entfaltet haben. Als vorbildliche Projekte gelten alle Maßnahmen, die über den „state of the art“ hinausgehen, innovativ und transformativ sind sowie neue Standards setzen, um eine zukunftsfähige österreichische Wirtschaft sicherzustellen.



MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

Diese Kategorie war Unternehmen gewidmet, die über das übliche Maß hinaus Raum und Anreize schaffen, um MitarbeiterInnen und deren Engagement zu fördern. Sie zeichnen sich z.B. durch eine besondere Unternehmenskultur aus. Sie betrachten Fehlversuche und Kritik als Innovationsquelle, schaffen Freiräume, stellen bewusst vielfältige Teams zusammen, belohnen Andersdenken und etablieren flexible Systeme und Hierarchien.



INTERNATIONALES ENGAGEMENT

Der Fokus dieser Kategorie war verantwortliches unternehmerisches Handeln in einem globalen Kontext. Konkretes Ziel ist es dabei, das Bewusstsein für die Notwendigkeit und die positiven Effekte aktiver Verantwortungs-Übernahme österreichischer Unternehmen im Ausland zu fördern und erfolgreiche Beispiele vor den Vorhang zu holen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die z.B. bei ihrer grenzüberschreitenden Tätigkeit besondere Maßstäbe im Umgang mit sozioökonomischen Herausforderungen, im Community Engagement, entlang der Lieferkette oder bei der Wertschöpfung vor Ort setzen.



REGIONALE WERTSCHAFFUNG

In dieser Kategorie wurden Unternehmen ausgezeichnet, die durch ihr verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften dazu beitragen, die jeweilige Region attraktiv und zukunftsfähig zu machen. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die bewusst die Wertschöpfung in der Region halten sowie regionale Produkte oder Dienstleistungen fördern, Initiativen zur Entwicklung der Region unterstützen und an einer positiven Gestaltung und Weiterentwicklung der Region mitwirken.



SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

Hier stand nachhaltige Innovation „made in Austria“ im Fokus. Die Kategorie richtete sich an Unternehmen, die gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Komplexität erkennen, Lösungen dafür entwickeln und umsetzen. Es werden Unternehmen ausgezeichnet, die Antworten auf die sozialen und ökologischen Fragen unserer Zeit suchen, erforschen und entwickeln, die Innovationen mit gesellschaftlicher, positiver Wirkung gezielt angehen und dadurch einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung sowie den Sustainable Development Goals (SDGs) leisten.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

Die nachhaltigen Entwicklungsziele - Sustainable Development Goals (SDGs) – wurden 2015 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Die internationale Staatengemeinschaft hat sich das ambitionierte Ziel gesetzt, bis Ende 2030 Armut zu beseitigen, die Gleichstellung von Frauen voranzutreiben, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und dem Klimawandel entgegenzusteuern. Unternehmen können dazu einen wertvollen Anteil leisten – daher legt die TRIGOS-Jury seit 2018 ein besonderes Augenmerk auf einen Beitrag zu den SDGs.

125 EINREICHUNGEN FÜR DEN TRIGOS 2018

VORBILDICHE PROJEKTE

10hoch4 Photovoltaik GmbH

11er Nahrungsmittel GmbH

ADAMAH BioHof

AGS-Engineering GmbH

AstroCel Hallein GmbH

C&P Immobilien AG

cargo-partner GmbH

cetus Baudevelopment GmbH

Dachgold e.U.

DELTA

Die Steuerberater GmbH

EVN AG

EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

Franz Dorner & Partner KG

GPS Kärnten GmbH

HOER KG

Holzbau Saurer GmbH & Co KG

IBM Österreich GmbH

Innsbrucker Immobiliengesellschaft

Kappa Filter Systems GmbH

KELAF Wärme GmbH

Köhle TEM Heilmittelwerke Traditionelle Europäische Medizin GmbH

Lebensart VerlagsGmbH

Mag.a Ursula Brigitte Rieder CMC – Steuer.Beratung. Rieder

Maschinenring-Service Kärnten eGen

Monika Riedl Christallmanufaktur

MPREIS Warenvertriebs GmbH

Naturkind GmbH

Neuburger Fleischlos GmbH

ÖBB-Infrastruktur AG

Organoids Technologies GmbH

Pohl Metall GmbH

priorIT EDV-Dienstleistungen GmbH

Ragg GmbH

Saubermacher Dienstleistungs AG

Sto Ges.m.b.H.

T-Mobile

Trendwerk gemeinnützige GmbH zur Förderung der Integration am Arbeitsmarkt

TRUE BOXERS

Valida Plus AG

Variotherm Heizsysteme GmbH

Vetterhof KG und Vetterhof

Vöslauer Mineralwasser AG

Wildschönauer Backstube GmbH

MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

BIOENERGY 2020+ GmbH

claro products GmbH

eMagnetix Online Marketing GmbH

Habibi & Hawara Restaurantbetriebs-GmbH

Imerys Talc Austria GmbH

MAKAvA delighted GmbH

Pfizer Austria

Pohl Metall GmbH

Raiffeisen Informatik GmbH

SBS Social Business Service GmbH

TeamEcho GmbH

Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group



© Helga Kirchberger

”

GERHARD DREXEL

VORSTANDSVORSITZENDER SPAR ÖSTERREICH

ALS ÖSTERREICHISCHER LEBENSMITTELHÄNDLER SIND WIR STARK IN DEN REGIONEN VERWURZELT UND ERLEBEN DEN ERFINDERGEIST UND DAS ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGE REGIONALE WERTSCHÖPFUNG JEDEN TAG. DIESE ENTWICKLUNG MÖCHTEN WIR WEITER FORCIEREN UND UNTERSTÜTZEN DAHER DEN TRIGOS, DER DIESE WICHTIGEN REGIONALEN INITIATIVEN VOR DEN VORHANG HOLT.

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

CONA Entwicklungs- und Handels GmbH
Fair Handels GmbH
HELIOZ GmbH

HOFER KG
LOYTEC electronics GmbH
PollakConsult Unternehmensberatung

Vorarlberger Kraftwerke AG
weforyou GmbH
Weltweitwandern GmbH

REGIONALE WERTSCHAFFUNG

s'Fachl
4betterdays.com GmbH
by Nikolaihof GmbH
Dorfplatz STAW GmbH
Ebners Greisslerei OG
Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald eGen
EWP Infra GmbH
F.LIST GmbH
farmgoodies GmbH
Walchseer Hof
HERKA GmbH

Holzbau Saurer GmbH & Co KG
Kärntnermilch reg.Gen.m.b.H.
Kuenz Naturbrennerei GmbH
LGV – Frischegemüse Wien
Mag.a Ursula Brigitte Rieder CMC – Steuer.Beratung.
Rieder
MPREIS Warenvertriebs GmbH
myProduct GmbH
Nimaro Arztmann GmbH
Regionalwärmegruppe (x2)
Restaurant-Kulturwirthaus BACHLER

Rohrer & Matlschweiger OG
Schloss Rotenturm Liegenschaftsverwaltungs GmbH
Spa Therme Blumau Betriebs GmbH
Spes Zukunftsakademie GmbH
STYX Naturcosmetic
Tischlerei Lenz
Vollkornbäckerei Kornstube
Vöslauer Mineralwasser AG
Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

AfB mildtätige und gemeinnützige GmbH
Ashoka Austria
Austria Glas Recycling GmbH
Dach+Fach Holzbau GmbH
dahir – sozioökonomisches Immobilien- und Beziehungsmanagement
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
EUROPLAST Kunststoffbehälterindustrie GmbH
For Champs Equestrian and Sportswear GmbH
Goerner Group, Formpack GmbH

good network Holding AG
GP Motion GmbH
hollu Systemhygiene GmbH
iss mich! Catering e.U.
Mag.a Ursula Brigitte Rieder CMC – Steuer.Beratung.
Rieder
Naturstammhaus-Forschung Reinhard Bimashofer
Neuburger Fleischlos GmbH
ÖBB-Infrastruktur AG (x2)
OeAD-WohnraumverwaltungsGmbH

Rhomberg Holding GmbH
SeelenSport
SHADES TOURS e.U.
Talenteentwicklung Missethon GmbH
talentify GmbH
the Ritz-Carlton, Vienna
Three Coins
TREETDAY GmbH
Umweltenter der Raiffeisenbank Günskirchen eGen
UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH



© IKEA

” ALEXANDRA FELLNER

COMMUNICATIONS MANAGERIN IKEA AUSTRIA

WER ALS UNTERNEHMEN NACHHALTIG UND LANGFRISTIG ERFOLGREICH SEIN WILL, FÜR DEN MUSS DAS ÜBERNEHMEN VON VERANTWORTUNG FÜR MENSCHEN UND UMWELT TAGTÄGLICH GEBT. PRAXIS SEIN. IM SINN VON RESSOURCENSCHONUNG MACHT DAS WIRTSCHAFTLICH SINNN, VOR ALLEM ABER MOTIVIERT ES MITARBEITER UND PARTNER, SCHÄRFT DAS BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN AUCH BEI DEN KUNDEN UND ANIMIERT ZUM NACHMACHEN.

TRIGOS ÖSTERREICH 2018 – 25 NOMINIERT

VORBILDICHE PROJEKTE

STO GES.M.B.H.

Die Sto Ges.m.b.H. leistet mit seinem Kerngeschäft, dem Wärmedämm-Verbandssystem, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Das Unternehmen forscht seit Jahren an alternativen Fassadensystemen. Jüngstes Ergebnis, das gemeinsam mit der TU Graz entwickelt wurde: Die Fassade StoSustain®. Sie wird nicht wie üblich geklebt, sondern geklettet. Damit werden bei der Verarbeitung weniger Abwasser und Müll produziert und wertvolle Ressourcen geschont. Mit Hilfe der Klettverbindung lässt sich die Fassade problemlos zerlegen, und die Materialien können sehr einfach wieder in Baustoffe rückgeführt werden. Die Sto Ges.m.b.H. hat die TRIGOS-Jury mit einer mutigen, zukunftsorientierten Herangehensweise an die Herausforderung Ressourcenmanagement sowie mit der engen Zusammenarbeit verschiedener AkteurInnen aus anderen Sektoren zur Entwicklung dieses innovativen Produkts beeindruckt.

NATURKIND GMBH

Das kleine oberösterreichische Unternehmen Naturkind GmbH produziert schadstofffreie Kinderwagen aus regional und nachhaltig gewonnenen Naturmaterialien und übernimmt damit Verantwortung auf mehreren Ebenen. Über 90% aller in Europa verkauften Kinderwagen werden in Niedriglohnländern produziert, oft sind Herkunft und Verarbeitung der Materialien nur mehr schwer nachvollziehbar. Die Naturkind GmbH hält die Produktion samt Arbeitsplätzen in der Region und stärkt damit die regionale Wertschöpfungskette. Als weltweit erster und einziger Kinderwagenhersteller



Nominiert für „Vorbildliche Projekte“: **STO GES.M.B.H.**, „StoSustain – Die Natur als Vorbild. Die umweltfreundliche Idee, ein Fassadendämmsystem einfach zu kletten statt zu kleben.“



Nominiert für „Vorbildliche Projekte“: **Naturkind GmbH**, „Der Kinderwagen. NATÜRLICH aus Österreich.“

ist die Naturkind GmbH GOTS-zertifiziert. Die komplette Ausstattung wird regelmäßig nach den Richtlinien des Internationalen Verbands der Naturtextilwirtschaft beziehungsweise den Richtlinien des Österreichischen Umwelt-



© Global2000

LEONORE GEWESSLER

Geschäftsführerin GLOBAL2000

EINE GESUNDE UND LEBENSWERTE UMWELT IST DIE BASIS JEDIGEN NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTENS. UMWELTSCHUTZ HEISST AUCH, UNSERE VERANTWORTUNG FÜR DIESE ÖKOLOGISCHE BASIS UNSERES SCHAFFENS WAHRZUNEHMEN. ALS WESENTLICHER TEIL DER GESELLSCHAFT GILT DIES UM SO MEHR FÜR UNTERNEHMEN. SOZIAL UND UMWELTGERECHT ZU WIRTSCHAFTEN IST DER SCHLÜSSEL FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG. DER TRIGOS IST EINE WERTVOLLE INITIATIVE, DIE EINEN ANSTOSS ZUM ZUKUNFTSFÄHIGEN WIRTSCHAFTEN UND EINEN BEITRAG ZUM GESAMTWOHL FÜR MENSCH UND UMWELT LEISTET.

zeichens auf mögliche Schadstoffe untersucht. Der Umgang mit MitarbeiterInnen (flache Hierarchien) und Stakeholdern (Elternbeirat, intensiver Dialog mit KundInnen) ist vorbildhaft und wurde von der Jury besonders hervorgehoben.

INNSBRUCKER IMMOBILIENGESellschaft

Die Innsbrucker Immobiliengesellschaft trägt als Immobilienverwalter und Bauträger Verantwortung für über 6.000 Gebäude. Mit dem noch in Umsetzung befindlichen Projekt „Campagne – ein nachhaltiges Stück Stadt“ hat sich die Innsbrucker Immobiliengesellschaft dieser Herausforderung angenommen und ein städtebauliches Projekt mit Leuchtturm-Charakter ins Leben gerufen. Auf rund 84.000m² entsteht am Campagne-Areal in Innsbruck im Rahmen eines kooperativen Planungsverfahrens ein neues Stadtviertel mit rund 1.000 überwiegend geförderten Mietwohnungen, Grünflächen, Sportanlagen und weiterer sozialer Infrastruktur. Bürgerbeteiligungsverfahren, Einzugsbegleitung und Passivhausbauweise sind nur einige der Maßnahmen, die zur Zukunftstauglichkeit von Campagne beitragen werden. Für die Jury ist leistbarer und nachhaltiger Wohnraum gerade im städtischen Bereich ein wichtiges Zukunftsthema. Die Innsbrucker Immobiliengesellschaft nimmt sich diesem Thema gekonnt an.



Nominiert für „Vorbildliche Projekte“: **Innsbrucker Immobiliengesellschaft**, „Heute geplant. Morgen gebaut. An übermorgen gedacht.“



„Vorbildliche Projekte“:
alle Nominierten



© Alfred Harl

“ALFRED HARL

Obmann WKÖ Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT)

NUR WER NACHHALTIG ARBEITET, IST KONTINUIERLICH UND DAUERHAFT ERFOLGREICH. GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG IST NICHT NUR EIN EINMALIGES PROJEKT, SONDERN BEDEUTET, DASS AUF WORTE AUCH TATSÄCHLICH TATEN MIT KLAREN STRATEGISCHEN ZIELEN ÜBER EINEN LANGEN ZEITRAUM FOLGEN. DIE TRIGOS-GEWINNER BEWEISEN JAHR FÜR JAHR AUF BEEINDRUCKENDE ART UND WEISE, DASS UNTERNEHMEN, DIE LANGFRISTIG SOZIALE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN UND SOZIALES ENGAGEMENT ZEIGEN, ERFOLGREICHER SIND.



© Industriellenvereinigung

“GEORG KAPSCH

Präsident INDUSTRIELLENVEREINIGUNG

HEIMISCHE INDUSTRIEUNTERNEHMEN TRAGEN EINEN WESENTLICHEN TEIL ZUR WERTSCHÖPFUNG IN ÖSTERREICH BEI – UND TRAGEN DAMIT EINE GROSSE VERANTWORTUNG. JAHR FÜR JAHR KANN MAN AN QUALITÄT UND QUANTITÄT DER EINREICHUNGEN VON IV-MITGLIEDERN BEIM TRIGOS ABLESEN, DASS UNTERNEHMERISCHER ERFOLG UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUSAMMENGEHÖREN. DER TRIGOS ZEIGT, WIE UNTERNEHMEN KATALYSATOREN FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG WERDEN – UND IST SOMIT AUCH EINE AUSZEICHNUNG FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH.

MITARBEITERINNEN-INITIATIVEN

HABIBI & HAWARA RESTAURANTBETRIEBS-GMBH

Habibi & Hawara ist eine kompetente, optimistische, funktionierende und schmackhafte Antwort auf die Frage, wie gelungene Integration aussehen kann. Menschen mit Migrations- oder Asylhintergrund bekommen seit 2016 im gleichnamigen Wiener Restaurant die Möglichkeit, sich ausbilden zu lassen und in ihrer neuen Heimat ein selbstbestimmtes Leben zu beginnen. Das erfolgreiche Konzept soll nun um kleine Take-away-Stores ergänzt werden, die im Franchise-System an MitarbeiterInnen übergeben werden. In einer ersten Pop-Up-Filiale am Karlsplatz in Wien wird das Konzept nun bis September 2018 erstmals erprobt. Das Angebot eines wertschätzenden Arbeitsmarktumfeldes für Menschen, die es am Arbeitsmarkt schwer haben, gekoppelt mit intensiven Bemühungen um Förderung und Integration haben bei der Jury einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

RAIFFEISEN INFORMATIK GMBH

Die Raiffeisen Informatik GmbH bietet seit fast 50 Jahren professionelle IT-Dienstleistungen für Großkunden im In- und Ausland an und bekennt sich dabei zur nachhaltigen Unternehmensführung und zur damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung. Das Unternehmen hat die Jury mit einem neuen, alternativen Arbeitszeitmodell (aAZM) überzeugt. Die Vereinbarkeit von sozialem Engagement mit der Berufstätigkeit stellt für viele DienstnehmerInnen der R-IT eine wichtige Komponente dar. Das aAZM ist ein Angebot an vor allem diese Menschen, die im Rahmen des Modells ihre quantitative Arbeitsleistung ihrem individuellen Lebenszyklus anpassen können. Für mindestens 2 Jahre wird die Vollbeschäftigung auf 60% reduziert, während weiterhin 80% des zuletzt bezogenen Gehalts ausbezahlt werden. Die gewonnene freie Zeit steht den MitarbeiterInnen für soziales Engagement zur Verfügung,



„MitarbeiterInnen-Initiative“: **Habibi & Hawara Restaurantbetriebs-GmbH**, „Wir bilden Geflüchtete und MigrantInnen zu unabhängigen UnternehmerInnen aus und servieren dir orientalische Gastfreundschaft gewürzt mit österreichischem Schmäh.“



„MitarbeiterInnen-Initiative“: **Raiffeisen Informatik GmbH**, „Der Schlüssel zum Erfolg sind engagierte, motivierte Mitarbeiter und ausreichend Raum zur Entfaltung.“

kann aber zum Beispiel auch zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger genutzt werden. Das Modell ist bislang einzigartig in Österreich, kann aber durchaus in anderen Sektoren oder Branchen repliziert werden.



© Rotes Kreuz

WERNER KERSCHBAUM

Generalsekretär ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

MITARBEITER UND FÜHRUNGSKRÄFTE VON WIRKSAM AGIERENDEN ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN HABEN LÄNGST ERKANNT: WIR SIND INTEGRIERTER TEIL DIESER GESELLSCHAFT UND KÖNNEN DAHER NICHT „AN DER GESELLSCHAFT VORBEI“ PRODUZIEREN. DER TRIGOS ZEICHNET SEIT 2004 DIE „KLASSENBESTEN“ AUS UND TRÄGT DAZU BEI, DASS SOZIALE VERANTWORTUNG INS AUFMERKSAMKEITZENTRUM VON UNTERNEHMEN RÜCKT UND VON DORT NICHT MEHR VERSCHWINDET.

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG AG VIENNA INSURANCE GROUP

Die Wiener Städtische bietet Versicherungslösungen, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und verfolgt dabei eine klare Strategie des wertorientierten Wachstums, das eng mit dem Begriff der Nachhaltigkeit verknüpft ist. Im Zuge dessen stellt sie sich der gegenwärtigen Herausforderung rund um die Integration junger Menschen – vor allem Frauen – mit Fluchterfahrungen, die oft in bildungsfernen Schichten aufgewachsen sind. Die Wiener Städtische will auf das Potential dieser Menschen nicht verzichten und hat sich das Ziel gesetzt, sie bei ihrer persönlichen und beruflichen Integration zu unterstützen. In Kooperation mit Connecting People wurden im April 2017 aus allen MitarbeiterInnen 15 PatInnen für junge Frauen mit Fluchthintergrund gefunden. Die PatInnen konnten ihre Arbeitszeit nutzen, um mit den Frauen Deutsch zu lernen oder Erfahrungen auszutauschen. Aufgrund großen Interesses ist bereits ein zweiter Durchgang an Betriebspartnerschaften in Planung. Die Jury ist überzeugt davon, dass die Wiener Städtische mit diesem Projekt gesellschaftliche Verantwortung vorbildhaft übernimmt.



„MitarbeiterInnen-Initiative“: Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group, „Vielfalt als Chance in der Wiener Städtischen Versicherung.“



„MitarbeiterInnen-Initiative“:
Alle Nominierten



© respACT

” DANIELA KNIELING

Geschäftsführerin respACT - austrian business council for sustainable development

CSR IST BEI VIELEN ÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN ALLER GRÖSSEN EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE. DEM WIRD NICHT NUR DURCH DIE UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG IM SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN BEREICH RECHNUNG GETRAGEN, SONDERN ZUNEHMEND AUCH IM KERNGESCHÄFT AN SICH. DER TRIGOS, DER 2018 BEREITS ZUM 15. MAL VERGEBEN WURDE, RÜCKT DAS BESONDERE ENGAGEMENT, DAS ÜBER DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN WEIT HINAUSGEHT, IN DEN VORDERGRUND. ES FREUT MICH, DASS SICH HEUER WIEDER 125 UNTERNEHMEN UM DIESE AUSZEICHNUNG BEWORBen HABEN UND DIE BESTEN DARUNTER DIE BEGEHRTE TROPHÄE MIT NACH HAUSE NEHMEN DURFTEN!



© BMWF

” BUNDESMINISTERIN ELISABETH KÖSTINGER

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

DER TRIGOS ZEICHNET UNTERNEHMEN AUS, WELCHE EINE ABSOLUTE VORREITERROLLE IM UNTERNEHMERISCHEN NACHHALTIGEN HANDELN EINNEHMEN UND DAMIT ZEIGEN, DASS WIRTSCHAFTLICHE, ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE ZIELE PERFEKT INEINANDERGREIFEN. ALLEN GEWINNERINNEN UND GEWINNERN GRATULIERE ICH RECHT HERZLICH.

INTERNATIONALES ENGAGEMENT

CONA ENTWICKLUNGS- UND HANDELS GMBH

CONA entwickelt und produziert Trocknungsanlagen in Oberösterreich und exportiert diese weltweit. Die Sonnenkollektoren werden in wesentlichen Teilen aus nachwachsenden Rohstoffen gefertigt und sind zu 99% recycelbar. Den KundInnen werden nicht nur die Anlagen zur Verfügung gestellt, auch im Bereich Unternehmensbildung und Führung werden die AnsprechpartnerInnen umfassend geschult und unterstützt. Viele herkömmliche Trocknungsanlagen nutzen Strom, Gas oder Heizöl im Verfahren. CONA will dieser Ressourcenverschwendung mit einer solarbetriebenen Inzellösung entgegenwirken. Durch die Installation der Solartrockner in Entwicklungsländern wird das Leben der Bäuerinnen und Bauern vereinfacht sowie deren Familien und Betrieben Stabilität und Zukunftsperspektiven geboten. Die Jury ist überzeugt vom Potential des Produkts und lobt die ganzheitliche Verantwortungsübernahme des Unternehmens.

HELIOZ GMBH

Das Soziale Unternehmen HELIOZ erzeugt Produkte für den Bottom of the Pyramid-Markt (BoP) in Entwicklungsländern. Dahinter steckt die Motivation, die Lebenssituation der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern. Mit dem solarbetriebenen UV-Messgerät WADI hat HELIOZ ein Produkt entwickelt, das einen Beitrag zur Versorgung mit sicherem Trinkwasser leistet. Das Gerät entspricht einer leistbaren, leicht anwendbaren Lösung für Wasserdesinfektion. Die Jury war von der Wirkung beeindruckt: durchgeführte Evaluierungen haben gezeigt, dass in Haushalten mit WADI bis zu 80% weniger Krankheitsfälle zu verzeichnen sind und deutlich weniger Zeit und Geld für die Beschaffung von Wasser und Holz gebraucht wird. WADI wird derzeit täglich von über 100.000 Menschen eingesetzt.



„Internationales Engagement“:
CONA Entwicklungs- und Handels GmbH, „Globale Hoffnung – konkrete Wege.“



„Internationales Engagement“: **HELIOZ GmbH**, „Sauberes Wasser und Entwicklung ermöglicht Ihre Corporate Social Responsibility und CO₂-Compensation.“



„Internationales Engagement“:
Alle Nominierten

Mittlerweile hat auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Gerät als eines von acht zulässigen Technologien zur Aufbereitung von Trinkwasser bestätigt.



© Peter Rigaud Photography GmbH

MICHAEL LANDAU
Präsident CARITAS

URSPRUNG, MITTELPUNKT UND ZIEL ALLEN WIRTSCHAFTENS MUSS IMMER DER MENSCH SEIN – DAS GILT MEHR DENN JE IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG UND ANGESICHTS DER DAMIT EINHERGEHENDEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCH UND UMWELT. NACHHALTIG ERFOLGREICHES WIRTSCHAFTEN STELLT DIE WÜRDE DER MENSCHLICHEN PERSON, DAS WOHL DER GANZEN GESELLSCHAFT UND DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG AN DIE ERSTE STELLE. VIELE UNTERNEHMEN HABEN DAS BEREITS ERKANNT UND LEBEN IHRE VERANTWORTUNG FÜR GESELLSCHAFT UND NATUR IN VORBILDLICHER WEISE. DIESEN UNTERNEHMEN MÖCHTE DER TRIGOS DANKEN UND EINE BÜHNE BIETEN.

REGIONALE WERTSCHAFFUNG

ENERGIEGENOSSENSCHAFT DONAU-BÖHMERWALD eGen

Das Kerngeschäft der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald eGen teilt sich in zwei Bereiche – einerseits Energieerzeugung mittels bürgerfinanzierter Photovoltaikanlagen, andererseits wurde mit dem MühlFerdL ein umweltfreundliches, regionales Carsharing-Angebot geschaffen. Beide Geschäftsbereiche sind regional verankert und werden durch intensive Einbindung von Gemeinden und BürgerInnen der Region weiterentwickelt. Die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt sind unmittelbar erfahrbar und tragen wesentlich zur öffentlichen Bewusstseinsbildung in den Bereichen Energie und Mobilität bei. Die MühlFerdL-Fahrzeugflotte verfügt mittlerweile über 18 Fahrzeuge, die mit regionalem Ökostrom betrieben werden. Die Kombination des Sharing-Konzepts mit Elektrofahrzeugen wird von der Jury als ein zukunftsweisendes Projekt umweltverträglicher Fortbewegung im ländlichen Raum begrüßt.

MPREIS WARENVERTRIEBS GMBH

MPREIS ist ein Tiroler Lebensmittelhändler, der an seinen mittlerweile 261 Standorten großen Wert auf Regionalität und die Unterstützung kleiner, lokaler LandwirtInnen legt. Das eingereichte Projekt „miniM“ leistet einen wertvollen, messbaren, positiven Beitrag zur Nahversorgung in Kleinstgemeinden am Land. Diese miniMs – kleine MPREIS-Märkte mit angeschlossenem Café – werden vielfach auf Wunsch und Drängen von Gemeinden oder BewohnerInnen kleiner Gemeinden in bestehenden, aufgelassenen Liegenschaften eingerichtet. Bestehende Handelsstrukturen werden in das Nahversorgungskonzept integriert, so wird zum Beispiel Brot von ortsansässigen Bäckereien zugekauft. Damit setzt MPREIS dem Trend der Konzentration und Abwanderung der Nahversorgung in ländlichen Gemeinden einen entscheidenden



„Regionale Wertschaffung“: **Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald eGen**, „Erneuerbare Energie und Mobilität aus der Region für die Region. Wir bringen die Sonne auf die Straße.“



„Regionale Wertschaffung“: **MPREIS Warenvertriebs GmbH**, „MPREIS sorgt für Lebensqualität im Alltag.“

Schritt entgegen und leistet nicht nur ökonomisch, sondern auch sozial einen wichtigen Beitrag in der Region.



© ADA/Wille

” MARTIN LEDOLTER

Geschäftsführer AUSTRIAN DEVELOPMENT AGENCY (ADA)

DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS SIND VOR ALLEM INTERNATIONAL EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG. UNTERNEHMEN, DIE SOZIAL UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIG VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN, HELFEN MIT, ARMUT WELTWEIT ZU MINDERN UND PERSPEKTIVEN ZU SCHAFFEN. DAHER IST DIE WIRTSCHAFT EIN WICHTIGER PARTNER DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT. UNTER DEM MOTTO „GEMEINSAM MEHR ZUSAMMENBRINGEN“ FÖRDERN WIR INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN, DIE DIE LEBENSBEDINGUNGEN IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN VERBESSERN. DESHALB FREUEN WIR UNS ÜBER DEN TRIGOS DER KATEGORIE „INTERNATIONALES ENGAGEMENT“, DER DAS BEWUSSTSEIN FÜR SOLCHE VORHABEN STÄRKT.

HERKA GMBH

Der Waldviertler Traditionsbetrieb HERKA produziert qualitativ hochwertige Frotterwaren nach strengen Umweltstandards. Dabei wird wirtschaftliche Verantwortung in allen Bereichen des täglichen Tuns mitgedacht und gelebt. So wurde 2013 die frühere Heinisch-Färberei in Gmünd, die kurz vor der Schließung stand, mitsamt den 37 MitarbeiterInnen zugekauft. Seit 2017 sorgt eine Photovoltaikanlage am Betriebsgelände für 10% des Strombedarfs, womit gleich 23 Tonnen CO pro Jahr eingespart werden können. Aktuell liegt der Fokus auf einer Wiederaufbereitung der Garnabfälle. Die Jury hat mit der Herka GmbH ein Unternehmen ausgezeichnet, das in einer schwierigen Branche, nämlich der Textilbranche, auf Produktion in Österreich setzt, und dies in vorbildlicher Art und Weise.



„Regionale Wertschaffung“: **Herka GmbH**, „HERKA – auf Tuchfühlung mit gewebter Nachhaltigkeit.“



„Regionale Wertschaffung“: **Alle Nominierten**

SOCIAL INNOVATION & FUTURE CHALLENGES

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG

Die Erste Bank hat gesellschaftliche und ökologische Verantwortung überzeugend im Kerngeschäft implementiert und diese Grundhaltung seit Unternehmensgründung über verschiedene Projekte und Maßnahmen bewiesen. Mit dem Social Banking Programm werden Gruppen angesprochen, die bisher keinen Zugang zu Bankdienstleistungen hatten: Menschen mit geringerem Einkommen, ExistenzgründerInnen und soziale Organisationen. Drei beispielhafte Social Banking Produkte haben die Jury besonders überzeugt: Mikrokredite für finanziell benachteiligte Menschen, Förderangebote für Sozialunternehmen und die NGO Initiative, über die Bankspesen für NGOs gering gehalten werden. Als Kooperationspartner stehen dabei Social City Wien, die Wiener Städtische, BMASGK, Impact Hub Vienna und der European Investment Fond (EIF) zur Seite.



„Social Innovation & Future Challenges“: **Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**, „Social Banking ist Hilfe zur Selbsthilfe. Möglichst vielen Menschen die wirtschaftliche Teilhabe zu ermöglichen ist das Ziel. #glaubandich“



© Umweltdachverband



FRANZ MAIER

Präsident Umweltdachverband

BEI EINER GREEN ECONOMY GEHT ES UM DIE GRUNDSÄTZLICHE NATURVERTRÄGLICHKEIT UNSERES WIRTSCHAFTENS. DAS HEISST: BIODIVERSITÄT, WASSER, LANDSCHAFT UND NATURRÄUME SCHÜTZEN UND VERBESSERN SOWIE DEN ENERGIEVERBRAUCH DRASTISCH REDUZIEREN. ALL DAS ERFORDERT KONKRETE TATEN – INSBESONDERE AUCH VON DER WIRTSCHAFT. DIE GRÖSSTE CHANCE DABEI IST, DASS WIR DEN MENSCHEN WIEDER IN DEN MITTELPUNKT STELLEN UND NICHT DAS WIRTSCHAFTSWACHSTUM ALS HEILSPERSPektIVE WIEDERHOLEN. GANZHEITLICHES, ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT UND SOZIALE VERANTWORTUNG HABEN EINEN HOHEN STELLENWERT – DER TRIGOS GIBT DIESEM WERT EINEN PREIS!

ISS MICH! CATERING E.U.

Iss mich! Catering e.U. überzeugt durch kreativen Umgang mit Lebensmitteln, die aus unterschiedlichen Gründen nicht (mehr) auf dem Markt verkauft werden können. Das Wiener Unternehmen verarbeitet Obst und Gemüse das nicht den Handelsnormen entspricht, zu schmackhaften Speisen und gibt diese umweltfreundlich verpackt an die Kunden weiter. In Kooperation mit Caritas und pro mente werden Arbeits- und Praktikumsplätze an Menschen mit erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt vergeben. Als neues Projekt werden nun unter der Marke „WASTED Bio Bier“ zwei Biersorten auf den Markt gebracht, die auf Basis von alten, im Geschäft übrig gebliebenen Semmeln und Kornspitzen produziert werden. In Zukunft sollen auch nicht verkaufte Waren weiterer Bäckereien verarbeitet werden und zusätzliche Brotbiersorten entstehen.



„Social Innovation & Future Challenges“: **Iss mich! Catering e.U.**, „Get wasted for a better world.“

AFB MILDTÄTIGE UND GEMEINNÜTZIGE GMBH

Die AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung) übernimmt ausgemusterte IT-Hardware von großen Konzernen, bereitet sie auf und verkauft die Geräte anschließend wieder. Durch die Reparatur gebrauchter Hardware wird CO₂ eingespart, Ressourcenabbau vermieden und die Umwelt geschont. Durch die Wiedervermarktung von gebrauchten IT-Geräten wird darüber hinaus die umwelt- und menschengefährdende Rohstofftrennung in Entwicklungsländern eingedämmt. Außerdem gibt die AfB-Gruppe europaweit 500 Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz. Das Unternehmen leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. In Österreich ist die AfB an 2 Niederlassungen in Wien und Klagenfurt mit 50 MitarbeiterInnen vertreten und arbeitet eng mit mehr als 100 Partnerunternehmen zusammen.



„Social Innovation & Future Challenges“: **AFB mildtätige und gemeinnützige GmbH**, „Social & Green-IT – Nachhaltig denken, verantwortlich handeln!“



© dlt/WW / Marek Knopp

” HARALD MAHRER

Präsident WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

NACHHALTIGKEIT IST FÜR IMMER MEHR UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. DIESE UNTERNEHMEN LEISTEN DURCH IHRE INNOVATIVEN PRODUKTE UND IHRE WERTHALTUNG BEI IHRER ARBEIT EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT. UND SIE ERZEUGEN MIT IHREN GESCHÄFTSIDEEN AUCH EINE BUGWELLE DER VERÄNDERUNG UND TRAGEN SO MASSGEBLICH ZUR ERREICHUNG DER NACHHALTIGKEITSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS) BEI. MIT DEM RENOMMIERTEN TRIGOS WERDEN VORBILDICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ FÜR DEN STANDORT UND FÜR DIE GESELLSCHAFT.

GOERNER GROUP, FORMPACK GMBH

Die Goerner Formpack GmbH, Tochterfirma der Goerner Group, wurde gegründet, um Faserformteile aus Karton und anderen nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln und produzieren. Mit einem wachsenden Auge auf Nachhaltigkeit wurde nun ein Produkt für die Zielgruppe „Naschkatzen“ und KonsumentInnen mit einem ausgeprägten Sinn für Ökologie und Verantwortungsbewusstsein geschaffen.

Eine Alternative aus Faserguss soll herkömmliche Kunststoff-Inlays in der Süßwarenindustrie ersetzen. Der Prototyp hält lebensmittelrechtlichen Auflagen stand, steht kurz vor der Markteinführung und hat in einem ersten Testlauf bereits großen Anklang gefunden. So auch bei der Jury, die davon überzeugt ist, dass mit dem neuen Produkt maßgeblich dazu beigetragen werden kann, Plastik als Rohstoff in der Verpackungsindustrie überflüssig zu machen.



„Social Innovation & Future Challenges“: **Goerner Group, Formpack GmbH**, „Intelligent packaging needs smart thinkers! Wir setzen Maßstäbe in der modernen und nachhaltigen Verpackungsindustrie.“



„Social Innovation & Future Challenges“:
alle Nominierten



© holli Systemhygiene GmbH

” SIMON MEINSCHAD

Geschäftsführer holli Systemhygiene GmbH

DIE MENSCHHEIT STEHT VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN: RESSOURCEN SCHRUMPFEN, TÄGLICH WIRD LEBENSRAUM FÜR MENSCH UND TIER ZERSTÖRT, DIE KLIMAERWÄRMUNG SCHREITET RASANT VORAN. OHNE ENTSCLOSSENES GEGENSTEUERN WERDEN DIESE PROBLEME IMMER SCHWERER BEHERRSCHBAR. WIR HABEN UNS DAZU ENTSCIEDEN, JETZT AKTIV ZU WERDEN UND HABEN DIE 17 NACHHALTIGKEITZIELE DER VEREINTEN NATIONEN ZUM STRATEGISCHEN RAHMEN UNSERER TÄGLICHEN ARBEIT GEMACHT. STELLEN SIE SICH VOR, WIE VIEL WIR BEWEGEN KÖNNEN, WENN SICH ALLE UNTERNEHMEN, ORGANISATIONEN UND JEDER EINZELNE AUF DIESEM PLANETEN AN DIESEN ZIELEN AUSRICHTET!



© Valeri Angelov

” MICHAEL OTTER

Leiter AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ

ÖSTERREICH STEHT WELTWEIT FÜR QUALITÄT, INNOVATION UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DAMIT PUNKTEN ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN AUCH IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB. IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN IST DIE WIRKUNG VON VERANTWORTUNGSVOLLEM WIRTSCHAFTEN BESONDERS GROSS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UNTERNEHMEN PRÄMIERT, DIE EINE POSITIVE WIRKUNG AUF IHR UMFELD HABEN, DENN ERFOLG UND VERANTWORTUNG GEHEN HAND IN HAND.

TRIGOS GALA 2018



TRIGOS Gala 2018
Die Gewinner



© BMDW / Christian Lendl

” MARGARETE SCHRAMBÖCK

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN WERDEN NICHT NUR FÜR DIE QUALITÄT UND INNOVATIONSKRAFT IHRER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN GESCHÄTZT, SONDERN AUCH FÜR IHR ENGAGEMENT FÜR GESELLSCHAFT UND UMWELT. UNTERNEHMEN, DIE SICH IHRER GESELLSCHAFTLICHEN VERANTWORTUNG BEWUSST SIND UND DIESE AUCH UND GERADE IN IHREM KERNGESCHÄFT LEBEN, SIND GUT FÜR ÖSTERREICH UND EIN WESENTLICHER ERFOLGSFAKTOR DES WIRTSCHAFTSSTANDORTS ÖSTERREICH. ICH UNTERSTÜTZE DAHER DEN TRIGOS, DER UNTERNEHMEN AUSZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT VERBINDEN.



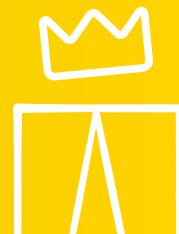
© Gernot Gloss

” HERTA STOCKBAUER

Vorstandsvorsitzende BKS BANK AG

DIE ENTWICKLUNG DER LETZTEN 15 JAHRE HAT GEZEIGT: DER TRIGOS BEWEGT WIRTSCHAFT UND MENSCHEN. DENN IMMER MEHR UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN SOZIALE, ETHISCHE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTEN NACHHALTIG. OB EINZEL- ODER GROSSUNTERNEHMEN, SIE ALLE LEISTEN EINEN WERTVOLLEN BEITRAG FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT UND ZUR ERREICHUNG DER UN - SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS. DER TRIGOS GIBT DIESEN VORBILDLICHEN UNTERNEHMEN EINE BÜHNE UND STELLT IHRE NACHHALTIGEN INITIATIVEN EINER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT VOR.

Eine ExpertInnenjury wählte aus **125** Einreichungen die **15** nominierten Unternehmen sowie die **6** GewinnerInnen aus.



Sto Ges.m.b.H. gewann den TRIGOS in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ für das alternative Fassadensystem StoSustain®, das sich problemlos zerlegen und in Baustoffe rückführen lässt, womit Ressourcen geschont werden.

Habibi & Hawara Restaurantbetriebs-GmbH gewann den TRIGOS in der Kategorie „MitarbeiterInnen-Initiativen“ für eine kompetente, optimistische, funktionierende und schmackhafte Antwort auf die Frage, wie gelungene Integration aussehen kann.

CONA Entwicklungs- und Handels GmbH gewann den TRIGOS in der Kategorie „Internationales Engagement für den Export von Trocknungsanlagen aus nachwachsenden Rohstoffen in Entwicklungsländer, gekoppelt mit Schulung und Unterstützung der KundInnen in Unternehmensbildung und Führung.

Die **Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald eGen** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Regionale Wertschaffung“ für ein Sharing-Konzept mit Elektrofahrzeugen, das umweltverträgliche Fortbewegung im ländlichen Raum maßgeblich vorantreibt.

Die **Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG** gewann den TRIGOS in der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“ für ihr Social Banking Programm, das Gruppen anspricht, die bisher keinen oder nur erschwerten Zugang zu Bankdienstleistungen hatten.

Bas van Abel, Gründer und CEO von Fairphone, erhielt den erstmals vergebenen TRIGOS-Ehrenpreis für besonderes Engagement im Bereich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit.



© ÖBB_Hauswirth

” DR. VERONIKA ZÜGEL

ÖBB-Holding AG, Leiterin Strategisches Konzernpersonalmanagement

„WER WIRTSCHAFTET, TRÄGT VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT, ABER VOR ALLEM AUCH, GEGENÜBER DEN MENSCHEN, DIE IM UNTERNEHMEN BESCHÄFTIGT SIND. DIESEN GILT ES EIN POSITIVES ARBEITSUMFELD ZU BIETEN UND IHNEN ZU ERMÖGLICHEN, IHR VOLLES POTENTIAL AUSZUSCHÖPFEN. DAS SCHAFFEN WIR INDEM WIR SIE DABEI UNTERSTÜTZEN, IHRE TALENTE WEITER ZU ENTWICKELN, IHNEN RAUM FÜR FREIES DENKEN GEBEN UND EINE TEAMATMOSPHERE SCHAFFEN, IN DER EINE GESUNDE FEEDBACKKULTUR GELEBT WIRD. DER TRIGOS AWARD ZEICHNET ARBEITGEBER AUS, DIE MIT IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN IN EINEM GUTEN VERHÄLTNIS STEHEN, IHRE KARRIEREWEGE UNTERSTÜTZEN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN. DAMIT SETZT DER AWARD EIN WICHTIGES ZEICHEN.

HOCHKARÄTIGE TRIGOS-GALA

Bundespräsident Dr. Alexander **Van der Bellen** hat den Ehrenschutz des TRIGOS übernommen. Er zeigte damit Wertschätzung gegenüber allen Unternehmen, die zu unserer Zukunftsfähigkeit beitragen. Den PreisträgerInnen gratulierten unter anderem folgende, prominente Ehrengäste: Abteilungsleiterin Dr. Waltraud **Petek**, BMNT, Christian

Friesl, Präsident Industriellenvereinigung, Ursula **Simacek**, Präsidentin respACT, Leonore **Gewessler**, Geschäftsführerin GLOBAL 2000, Franz **Maier**, Präsident Umweltdachverband, Michael **Zimmermann**, WKÖ AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, Andreas **Reinisch**, Geschäftsführer Golden Hill Country Chalets & Suites.

NACHHALTIGE TROPHÄEN

Die GewinnerInnen des TRIGOS 2018 erhielten auch in diesem Jahr die von gabarage upcycling design gestalteten Trophäen. Der Social Business-Betrieb fördert ehemals suchtkranke Personen und unterstützt diese beim Wiedereinstieg in den Regelarbeitsmarkt.



GREEN MEETING

Darüber hinaus wurde die TRIGOS-Gala als Green Event ausgerichtet.

MODERATION

Durch die Gala führte PULS4-Moderatorin Manuela Raidl.

EHRENPREIS

Erstmals wurde 2018 der TRIGOS Ehrenpreis an eine internationale Persönlichkeit mit herausragendem Engagement im Bereich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit verliehen. Bas van Abel, Gründer und CEO von Fairphone, hat mit seinem Produkt eine nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Smartphone entwickelt. Wenn die Kameralinse kaputt geht oder der Lautsprecher versagt, können die NutzerInnen die betroffenen Komponenten dank des modularen Aufbaus ohne weitere Hilfsmittel selbst austauschen. Dadurch kann die Nutzungsdauer des Geräts, die bei herkömmlichen Modellen üblicherweise bei vier bis fünf Jahren liegt, verdoppelt werden. Das Unternehmen kooperiert mittlerweile mit unzähligen NGOs in der DR Kongo und Betrieben wie der österreichischen Wolfram Bergbau und Hütten AG um Materialien wie Gold und Tantal aus zertifizierten Minen aus Afrika und Südamerika zu beziehen.



IMPRESSIONEN





TRIGOS REGIONAL

Seit 2004 wird der TRIGOS neben dem bundesweiten Wettbewerb auch regional in den Bundesländern vergeben. 2018 hatten Unternehmen aus Kärnten und Tirol die Chance, mit dem regionalen TRIGOS ausgezeichnet zu werden. Alle regionalen Einreichungen nehmen automatisch auch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

KÄRNTEN

In Kärnten freuten sich vier Unternehmen bei der feierlichen TRIGOS Kärnten-Gala am 11. Juni 2018 im Casineum in Velden über die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Erstmals wurde die Veranstaltung als Green Meeting organisiert.

Der TRIGOS Kärnten wurde verliehen an:

Vorbildliche Projekte: Sto Ges.m.b.H.

Regionale Wertschaffung: Kärntnermilch reg.Gen.m.b.H.

Social Innovation & Future Challenges: Goerner Group, Formpack GmbH

In Kooperation mit der Kleinen Zeitung wurde ein Sonderpreis für den „**CSR-Newcomer des Jahres**“ vergeben an:

Marktplatz Mittelkärnten

TIROL

Der TRIGOS Tirol wurde am 21. Juni 2018 im Alpenresort Schwarz in Mieming vergeben. Drei Unternehmen erhielten bei der feierlichen Gala die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der TRIGOS Tirol wurde verliehen an:

Vorbildliche Projekte: RAGG GmbH

Regionale Wertschaffung: MPREIS Warenvertriebs GmbH

Social Innovation & Future Challenges: hollu Systemhygiene GmbH



TRIGOS Regional 2018 – Kärnten
Alle Gewinner



TRIGOS Regional 2018 – Tirol
Alle Gewinner

DER TRIGOS IN PRESSE UND SOCIAL MEDIA

Trigos-Preise

Die Wiener Unternehmen Erste Bank und Habibi & Hawara sind jeweils mit einem Trigos, dem Preis für nachhaltiges Wirtschaften, ausgezeichnet worden. Die weiteren Preisträger 2018 sind die Unternehmen Sto, CONA und Energiegenossenschaft Donau-Böhmervald, Fairphone-Gründer und CEO, Bas van Abel, erhielt den erstmals vergebenen Trigos-Ehrenpreis für besonderes Engagement im Bereich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit. Habibi & Hawara gewann in der Kategorie „Mitarbeiterinnen-Initiativen“ für seine Antwort auf die Frage, wie gelungene Integration aussehen kann, die Erste Bank wurde für ihr Social Banking Programm für Menschen, die schwer Zugang zu Bankdienstleistungen haben, in der Kategorie „Social Innovation & Future Challenges“ ausgezeichnet.



Wiener Wirtschaft, Ausgabe 29-30/2018



Forbse Austria, Ausgabe 08/2018

Impressum:

TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Hanspeter Wirth, Maria Löschnauer

Konzeption und Gestaltung: Gebrüder Pixel

Fotos: Gebrüder Pixel

STO Trigos für kleberlose Klettfassade

Das recycelfähige Fassadensystem StoSystem R überzeugte in der Kategorie „Vorbildliche Projekte“ die bundesweite Jury.

Das Fassadendämmsystem StoSystem R verzichtet auf Kleber. Stattdessen hält ein Hochleistungskeil die Dämmplatten sicher am Untergrund fest – bis ins Ende ihrer Lebenszeit problemlos wieder gelöst werden können. «Das ist ein Durchbruch in Sachen Nachhaltigkeit, der die Branche revolutionieren könnte», betont Walter Wiedersbauer, Geschäftsführer der Sto Ges.m.b.H. Die Entwicklung des neuen Fassadensystems gingen jahrelange Forschungsarbeiten mit der Technischen Universität Graz voran. Dafür hat Sto jetzt den Trigos erhalten. Die begehrte CSR-Trophäe zeichnet Unternehmen aus, die sich in verschiedenen Themengebieten stark engagieren – von Klimaschutzmaßnahmen über vorbildliche Arbeitsbedingungen bis zu Pionierprojekten.

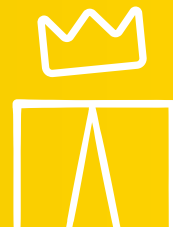


Ewald Rauter, Leiter Produktmanagement, und Geschäftsführer Walter Wiedersbauer freuen sich über die CSR-Trophäe Trigos.

Bau & Immobilien Report
Ausgabe 07-08/2018

Mehr als **400 Medienclippings**
gab es zum TRIGOS 2018!

Wir freuen uns über das starke Medienecho!



SPONSOREN DES TRIGOS 2018

Partner des TRIGOS 2018

Wirtschaftspartner:



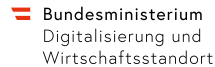
Kategoriepartner:



Weitere Partner:



gefördert von



Medienpartner für den Trigos 2018



Die österreichische Initiative für Wirtschaft und globale Entwicklung



mit freundlicher Unterstützung von





www.trigos.at